

Liebe Freunde im Netzwerk „Christ und Jurist“,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir herzlich ein zu unserer diesjährigen Bundestagung

vom 7. bis 9. Juni 2024 in Köln

zum Thema

„Judentum – der Schatz unserer gemeinsamen Wurzeln“.

Alle angehenden und jungen Juristinnen und Juristen laden wir gleichzeitig herzlich ein zur Teilnahme am Next-Generation-Tag, der bereits einen Tag vorher ab 16 Uhr ebenfalls in Köln stattfinden wird.

Wir tagen erstmals in Köln, und zwar mitten im Herzen der Stadt im Maternushaus, keine 10 Minuten Fußweg von Dom und Hauptbahnhof entfernt.

Der Fokus unseres diesjährigen Tagungsthemas richtet sich auf das Judentum: Jesus war gläubiger Jude und das Alte Testament kennen und schätzen viele von uns als wichtigen Bestandteil christlicher Offenbarung. Dennoch sind wir uns unserer christlichen und juristischen Wurzeln im Judentum wenig bewusst. Gleichzeitig hat sich auch das Judentum in den letzten rund 2000 Jahren nach Jesus Christus weiterentwickelt. Der jüdische Glauben, dessen Gesetzstraditionen und theologische Ausprägungen sowie eventuelle wechselseitige Beziehungen mit dem Christentum sollen daher in Köln den thematischen Schwerpunkt unserer Tagung bilden.

Wir freuen uns darauf, mit spannenden Vorträgen und Workshops das große Thema Judentum aus verschiedenen Perspektiven nahegebracht zu bekommen: Aus Sicht einer jüdischen Rabbinerin, eines jüdischen Rechtsanwalts, eines christlichen Alttestamentlers, eines christlichen Neutestamentlers sowie einer Richterin, die Christin und Juristin ist. So wollen wir den Versuch wagen, diesen Schatz der gemeinsamen Wurzeln der Kinder Gottes zu heben und uns inspirieren und bereichern zu lassen.

Eingebettet wird diese inhaltliche Auseinandersetzung und auch der fachliche Austausch – wie auf jeder Bundestagung – in ein geistliches Programm mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagvormittag und mit Gemeinschaft in Gebet, Lobpreis und Anbetung am Samstagabend. Besonders freuen wir uns diesmal über das Angebot der Kölner Synagogengemeinde, am Sonntagnachmittag um 14 Uhr eine Synagogenführung im optionalen Rahmenprogramm sowie auch im Programm des Next-Generation-Tages am Donnerstagabend um 18 Uhr aufnehmen zu können. Dafür sind wir sehr dankbar (hierfür ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich).

Wir freuen uns sehr, dass die folgenden Referentinnen und Referenten ihre Mitwirkung bei der Bundestagung zugesagt haben und für uns das Thema Judentum aus verschiedenen Perspektiven beleuchten werden.

**Richterin am Amtsgericht Dr. Claudia Menzel** war lange Jahre ehrenamtlich im Vorstand der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung aktiv und hat die Wahlstation ihres Referendariats beim Obersten Gericht des Staates Israel in Jerusalem verbracht. Sie ist hauptberuflich als Richterin im Familienrecht tätig und engagiert sich ehrenamtlich in der Treffpunkt-Leben-Gemeinde in Erkrath sowie in der Menschenrechtsorganisation IJM (International Justice Mission). Dort leitet sie die Regionalgruppe Köln/Bonn. Kürzlich hat sie ihr Sabbatical im IJM-Büro Uganda verbracht.

**Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck** wurde in Düsseldorf geboren und wuchs in Deutschland sowie den Niederlanden auf. Sie ist seit 2009 Rabbinerin des Egalitären *Minjan*, der liberalen Gemeinschaft in der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main, und Professorin für Jüdische Studien an der Universität Paderborn. Außerdem ist sie als Autorin tätig und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht. Vor ihrer Ordination 2004 arbeitete die studierte Politologin jahrelang als Journalistin für Tageszeitungen wie „Der Tagesspiegel“ und „die tageszeitung“ sowie für Rundfunk und Fernsehen. Von 2005 bis 2009 war Elisa Klapheck in Amsterdam als erste Rabbinerin in der niederländisch-jüdischen Geschichte bei der Gemeinde „*Beit Ha'Chidush*“ (Haus der Erneuerung) tätig. Elisa Klapheck ist Mitglied der Allgemeinen Rabbinerkonferenz in Deutschland (ARK) sowie *associate member* des *Rabbinic Board of the „Liberal Judaism“* in Großbritannien. Bereits seit den 1990er Jahren engagiert sie sich für eine Erneuerung der jüdisch-religiösen Tradition.

**Rechtsanwalt Abraham de Wolf** ist Jurist mit Schwerpunkt Software- und Urheberrecht und Geschäftsführer einer Softwarefirma. Er ist seit über 20 Jahren in der Softwareindustrie tätig. In Deutschland und den USA aufgewachsen, hat er in Heidelberg Jura und in Amsterdam EU Business Law mit Schwerpunkt EU-Kartellrecht studiert. Er arbeitete mehrere Jahre bei der SAP AG als Leiter der Lizenzabteilung und bei zwei US-Konzernen als leitender Jurist auf europäischer Ebene. Vor einigen Jahren hat er in Mannheim eine Firma mitgegründet, die Software für die Analyse von Massendaten im Finanzbereich entwickelt. Außerdem engagiert er sich politisch, unter anderem als Beiratsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Enquete-Kommission „Digitale Gesellschaft“ des deutschen Bundestages.

**Prof. Dr. habil. Markus Zehnder** ist im Februar 2024 zum Professor für Altes Testament an der Internationalen Hochschule Liebenzell ernannt worden. Der gebürtige Schweizer promovierte unter Ernst Jenni an der Universität Basel, wo er sich anschließend auch habilitierte. Prof. Zehnder blickt auf einen großen Erfahrungsschatz als renommierter Bibelwissenschaftler und Dozent an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen zurück, darunter in Aarau, Ewersbach, Kristiansand (Norwegen), an der ETF Leuven (Belgien) sowie an der Biola University in Kalifornien (USA).

**Pfarrer und Privatdozent für Neues Testament Dr. Guido Baltes** ist Privatdozent an der Philipps Universität Marburg, wo er sich 2022 im Fach Neues Testament habilitierte. Er ist Pfarrer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Nach Abschluss seiner theologischen Ausbildung arbeitete er zunächst als Rundfunkjournalist beim ERF (Wetzlar) und als pastoraler Mitarbeiter des Christus-Treff e.V. in Marburg und Jerusalem. Dr. Guido Baltes ist seit 2009 Dozent für Biblische Theologie am Marburger Bibelseminar MBS. Daneben arbeitet er als Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Philipps-Universität Marburg und der EH Tabor und als Musiker und Anbetungsleiter im Christus-Treff Marburg und in überregionalen Projekten. An der MBS Akademie leitet er die Themenbereiche „Musik & Anbetung“ und „Bibel & Theologie“.

Für die Workshops am Samstagnachmittag haben uns darüber hinaus zugesagt:

**Christian Schürmann**, Rechtsanwalt in Görwihl und einer der Christen und Juristen der „ersten Stunde“ unseres Netzwerks, wird u.a. mit Blick auf die Tora der Frage nachgehen, was es bedeutet, wenn wir Gott alle Lebensbereiche öffnen und wie wir konkret im Alltag als Juristinnen und Juristen „Dein Reich komme“ leben können.

**Christel Funk**, Schuldnerberaterin beim Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Oppenheim, wird sich mit den biblischen Grundlagen der Sozialarbeit befassen. Neben den Grundlagen im Judentum spielen dabei das Menschenbild der damaligen Zeit sowie die Entstehung des Rechts, das sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, eine wesentliche Rolle.

Auch bei dieser Bundestagung freuen wir uns wieder einen Next-Generation-Tag ankündigen zu können:

#### Next-Generation-Tag vor der Tagung

Für die Next Generation (Studierende, Referendare, Berufsanfänger) wird es wieder ein besonderes Programm geben, das bereits am Donnerstag, den 6. Juni in Köln um 16 Uhr beginnen wird und mit einer Führung durch die Kölner Synagoge oder alternativ mit einer Domführung startet mit einem anschließendem gemeinsamen Abendessen. Am Freitag wird es ein inhaltliches Programm und viel Gelegenheit geben zum Kennenlernen, zum Austausch über Themen, die für die Next Generation wichtig sind, sowie zu Gebet und Lobpreis, bevor die Gruppe dann am Freitagabend zur Bundestagung dazustoßen wird.

Die Anmeldung für den Next-Generation-Tag erfolgt wie die sonstige Anmeldung auch über die Anmeldemaske auf unserer Internetseite.

Bis zur Tagung grüßen wir herzlich und wünschen Ihnen und Euch gesegnete Kar- und Ostertage!

Für den Vorstand und das Vorbereitungsteam der Bundestagung

Martin Ondrejka, Thomas Traub und Daniel Smyrek

The logo consists of the word "Christ" in a bold, black, sans-serif font above the word "Jurist" in the same font. A blue horizontal bar is positioned between the two words, with a small red dot centered on it.

---

*Das Anliegen des Netzwerkes „Christ und Jurist“ ist es, christlichen Glauben und juristische Arbeit so zu verbinden, dass der Einsatz für das Recht zum Dienst am Menschen wird.*

*Auf unseren Tagungen treffen sich Christen und Juristen aus ganz Deutschland und den verschiedensten juristischen Berufsgruppen, um lebendige Gemeinschaft zu erfahren und Impulse für ihr Christsein im Berufsalltag zu erhalten.*

---

## Programm (Entwurf – Stand: 25.3.2024)

### Bundestagung 7.–9. Juni 2024 in Köln, Maternushaus „Judentum – Der Schatz unserer gemeinsamen Wurzeln“

#### Freitag, 7. Juni 2024

ab 16.00	Check-In ( <i>eventuell auch Möglichkeit zur Stadtbesichtigung/ Dom-Tour</i> )
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Begrüßung mit Einführung in das Tagungsthema und Vorstellungsrunde
20.45 Uhr	Erfahrungsbericht einer Christin und Juristin: Claudia Menzel, Richterin am AG Mettmann
ab 21.45 Uhr	Angebot: „Late Night Café“

#### Samstag, 8. Juni 2024

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Begrüßung und Impuls zum Tag
09.15 Uhr	Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck und RA Abraham de Wolf: Grundlagen aus Sicht einer Rabbinerin und eines jüdischen Rechtsanwalts ( <i>Arbeitstitel</i> )
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Prof. Dr. habil. Markus Zehnder: Rechtsgrundlagen im Alten Testament und ihre Relevanz für Christen heute
12.00 Uhr	Vorstellung der Workshops und Workshopleiter
12.20 Uhr	Gruppenfoto
12.30 Uhr	Mittagessen
<i>optional: 13.30 Uhr</i>	<i>Angebot: gemeinsamer geführter Spaziergang vorbei an Dom, Rhein und Kölner Altstadt</i>
14:30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Pfarrer und Privatdozent für Neues Testament Dr. Guido Baltes: Jesus, der Jude – und die Missverständnisse der Christen
16.00 – 17.15 Uhr	Workshops
<i>optional: 17.30 Uhr</i>	<i>Angebot: Besuch einer katholischen Vorabendmesse</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Angebot: Gebet und Lobpreiszeit
ab 21.30 Uhr	Angebot: „Late Night Café“

#### Sonntag, 9. Juni 2024

08.00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
10.45 Uhr	Zweiergespräche
11.30 Uhr	Abschlussrunde
12.30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Ende der Tagung
<i>optional: 14:00-15:45 Uhr</i>	<i>mit verbindlicher Voranmeldung: Führung durch die Kölner Synagoge, Jüdische Synagogengemeinde, Roonstr. 48-50 (beschränkte Anzahl von Plätzen, Kostenbeitrag: 5 EUR pro Person, vor Ort zu entrichten).</i>

## Praktische Informationen

- Tagungsort: Maternushaus  
Kardinal-Frings-Str. 1-3  
50668 Köln
- Telefon: 0221 1631 0  
E-Mail: [info@maternushaus.de](mailto:info@maternushaus.de)  
Website: [www.maternushaus.de](http://www.maternushaus.de)  
Anreise und Parken: <https://tagen.erzbistum-koeln.de/maternushaus/informationen/anfahrt-parken>
- Unterkunft für die Next Generation:  
Weltempfänger-Hostel Köln Ehrenfeld  
Venloer Str. 196  
50823 Köln  
[www.koeln-hostel.de](http://www.koeln-hostel.de)  
Telefon: 0221 99579957 – auch WhatsApp (nur Text)  
E-Mail: [info@koeln-hostel.de](mailto:info@koeln-hostel.de)  
Anreise: [www.koeln-hostel.de/?page\\_id=6981](http://www.koeln-hostel.de/?page_id=6981)
- Beginn Bundestagung: Freitag, 7. Juni 2024, ab 16.00 Uhr Check-In, Tagungsbeginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr, Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema um 19.30 Uhr.
- Ende Bundestagung: Sonntag, 9. Juni 2024 gegen 13:30 Uhr nach dem Mittagessen
- Optional besteht anschließend noch die Möglichkeit zur Teilnahme an der Synagogenführung von 14:00-15:45 Uhr in der Synagogengemeinde Köln, Roonstr. 48–50 (mit vorheriger verbindlicher Anmeldung, beschränkte Anzahl von Plätzen, Kostenbeitrag: 5 EUR pro Person, vor Ort zu entrichten).
- Kosten: Vollzahler:  
Tagungspauschale (inkl. Mittag- und Abendessen Freitagabend bis Sonntagmittag, Kaffeepause am Samstag, aber ohne Übernachtung und ohne Tagungsgetränke).  
→ Diesen Betrag bitte an Christ und Jurist e.V. überweisen.
- Frühbucher bis 20.04.2024: 169,- EUR  
Normalpreis ab 21.04.2024 bis 15.05.2024: 209,- EUR  
Vollzahler PLUS: 269,- EUR (mit Premium-Zimmer – nach Verfügbarkeit)
- Mit diesem höheren Sonderpreis kann unser Angebot finanziert werden, Studierenden und Referendaren eine deutlich vergünstigte Teilnahme an der Bundestagung zu ermöglichen. Selbstverständlich besteht zu diesem Zweck alternativ auch die Möglichkeit den Normalpreis zu buchen und eine Spende an Christ und Jurist e.V. zu zahlen.
- Tagesticket Samstag: 90,- EUR (Tagungsgebühr inkl. Mittagessen, Kaffee und Abendessen am Samstag 8. Juni 2024)
- Familienpreise/Kinderbetreuung: siehe Hinweise unten.

### Übernachtung mit Frühstück vor Ort:

Einzelzimmer 188 EUR pro Person (zwei Nächte inkl. Frühstück, ggf. zzgl. 5% Kulturförderabgabe)

Doppelzimmer: 114 EUR pro Person (zwei Nächte inkl. Frühstück; ggf. zzgl. 5% Kulturförderabgabe)

Bei Interesse bitte EZ oder DZ im Anmeldeformular angeben. Bitte bei Buchung eines Einzelzimmers auch angeben, ob bei einer höheren Gesamtteilnehmerzahl die Umbuchung in ein Doppelzimmer erfolgen kann.

Die Buchung beim Tagungshotel übernimmt Christ und Jurist e.V., die Unterkunftskosten bezahlen Vollzahler direkt vor Ort im Tagungshotel.

Bitte diese Kosten nicht an Christ und Jurist e.V. überweisen!

### Ermäßigungen:

Für Studierende, Arbeitssuchende und Referendarinnen und Referendare bieten wir ein speziell subventioniertes Tagungspaket an:

Ermäßigtes Paket Studierende : 99,-EUR all incl.

Ermäßigtes Paket Referendare/Arbeitssuchende : 129,-EUR all incl.

Dieser ermäßigte Beitrag enthält sowohl die Tagungspauschale als auch die Kosten für die Verpflegung (Vollpension) im Tagungshaus Maternushaus sowie (bei Teilnehmenden aus der Next Generation) die Unterkunft im Mehrbettzimmer im Weltempfänger-Hostel in Köln-Ehrenfeld.

→ Den Paketbetrag bitte an Christ und Jurist e. V. überweisen.

In Einzelfällen kann auf Anfrage ein weiterer Zuschuss gewährt werden, den wir aus freiwilligen Spenden finanzieren.

### Next-Generation-Tag vor der Tagung:

Für die Sonderveranstaltung der Next Generation erheben wir einen Eigenbeitrag von

49,- EUR.

Dies umfasst eine zusätzliche Übernachtung von Donnerstag auf Freitag im Mehrbettzimmer im Weltempfänger Hostel in Köln Ehrenfeld. Die Teilnahme an der Bundestagung 2024 ist gesondert zu buchen (siehe dazu ermäßigtes Tagungspaket oben).

→ Diesen Betrag bitte an Christ und Jurist e.V. überweisen

### Bezahlung:

Tagungspauschale/Ermäßigungspaketpreis bitte auf unser Konto bei der DKB Berlin, IBAN: DE03 1203 0000 1014 1125 75, überweisen.

### Kinderbetreuung:

Um auch Familien die Teilnahme an der Bundestagung zu ermöglichen, möchten wir gerne bei Bedarf eine Kinderbetreuung anbieten (Samstag von 9-12:30 und von 14:30-17 Uhr) und bitten hierfür interessierte Eltern um zeitnahe Rückmeldung.

Leider gibt es im Maternushaus keine Mehrbettzimmer/ Familienzimmer zu buchen. Kinder bis 3 Jahren sind kostenfrei. In den Premiumzimmern

Können Babybetten bereitgestellt werden. Für ältere Kinder müsste daher ein Bett gebucht werden, z.B. Eltern mit zwei Kindern zwei Doppelzimmer.

Daneben besteht nach Absprache die Möglichkeit, ein kostengünstiges Mehrbettzimmer im Weltempfänger-Hostel zu buchen. Frühstück kann dann im Maternushaus angeboten werden (das Hostel selbst bietet leider kein Frühstück an). Bei Interesse an der Kinderbetreuung bitten wir um Angabe des Alters der Kinder und einen Hinweis auf Unterbringungswünsche.

- Anmeldung: Bitte bis spätestens 15.05.2024 direkt über die Webseite anmelden:  
[www.christ-jurist.de/anmeldung](http://www.christ-jurist.de/anmeldung)
- Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung nach dem Rechtssatz aus dem Sachspiegel: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“
- Der Eingang der Anmeldung wird durch eine automatische E-Mail bestätigt. Eine gesonderte Zahlungsbestätigung erfolgt nicht, eine Buchungsbestätigung des Hotels erfolgt ebenfalls nicht.
- Stornierung: Falls Sie sich krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen von der Tagung wieder abmelden müssen, schreiben Sie bitte direkt an Elisabeth Matthias:  
[geschaeftsstelle@christ-jurist.de](mailto:geschaeftsstelle@christ-jurist.de)
- Wir bitten um Verständnis dafür, dass für den Fall einer Anmeldung und späteren Stornierung die dem Verein Christ und Jurist e.V. entstehenden Kosten berechnet werden können.
- Klimaneutrale Tagung? Leider ist es derzeit noch nicht möglich, eine klimaneutrale Tagung sicher zu stellen. Es gibt aber einige Möglichkeiten, den CO<sub>2</sub>-Abdruck der Tagung spürbar zu verringern, etwa Anreise mit der Bahn oder mit Fernbussen sowie in PKW-Fahrgemeinschaften, vegetarisches Essen, eigene Trinkflasche, Verzicht auf Papiausdrucke usw. Bitte machen Sie/ macht von diesen Möglichkeiten regen Gebrauch!
- Bitte vorbereiten: Fragen fachlicher, beruflicher oder sonstiger Art, für die wir über unser „schwarzes Brett“ versuchen, Gesprächspartner zu finden.
- Zur Tagung können Musikinstrumente zur Bereicherung von Lobpreis und Gottesdienst gerne mitgebracht werden.
- Netzwerk: Wir bitten um möglichst konkrete Angabe des Berufs und des Tätigkeitsfelds bei der Anmeldung. Wir wollen einander, soweit möglich, auch über die Tagung hinaus für fachlichen Rat und Austausch zur Verfügung stehen.
- Materialien und Fotos: Nach der Tagung werden, soweit verfügbar, Materialien zu den Vorträgen und eventuell ein Gruppenfoto der Teilnehmer in einem geschützten Bereich unserer Webseite zur Verfügung gestellt.
- Allen Teilnehmern wird eine Teilnehmerliste mit den Kontaktdaten (ohne Geburtsdatum) zur Verfügung gestellt. Sollten Sie mit der Aufnahme Ihrer Daten nicht einverstanden sein, lassen Sie es uns gerne wissen.
- Spenden: Wir arbeiten ehrenamtlich. Für Spenden sind wir dankbar.